


[Read free] Porta Dmonica: Das Grauen beginnt


## Porta Dmonica: Das Grauen beginnt

Von Gabriele Kiesel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #834720 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-07Erscheinungsdatum:  
2014-10-07File Name: B01A12M0YU | File size: 36.Mb

**Von Gabriele Kiesel : Porta Dmonica: Das Grauen beginnt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Porta Dmonica: Das Grauen beginnt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Eintauchen in eine spannende gruselige weltVon Nicole veithIch finde dieses Buch sehr spannend.Noch dazu weil ich gerne gruselige bzw aufregende Bcher lese.Wenn ich die Geschichte lese, die in Regensburg vorkommt,ist es als wre

ich vor Ort. Man kann sich alles genau vorstellen. Ich kann dieses Buch nur weiter empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Grusel-Romanze mit kleinen Schwachstellen

**Von Schneekugel**  
Beschreibung: Caleb Connerly ist extra von Seattle nach Regensburg gereist um endlich seine Internetliebe Ella persönlich zu treffen. In der 140.000-Einwohner-Stadt geschehen merkwürdige Dinge: Regensburg, die am besten erhaltene mittelalterliche Grostadt und UNESCO-Welterbe, kehrt seine dunkle Seite nach außen. Ellas Tod (keine Angst, kein Spoiler! Ella stirbt bereits auf Seite 2 oder 3 ...) zieht eine Reihe weiterer, mysteriöser Todesfälle nach sich, von denen einer merkwürdiger als der andere zu sein scheint. Wird Caleb es schaffen, seine Unschuld zu beweisen und das Rätsel um Ellas Tod zu lösen? Willkommen in Regensburg... Meine Meinung: Ich konnte es nicht lassen und habe zuerst die DVD geguckt. Darauf befindet sich ein Trailer, bzw. ein Musikvideo mit dem Titel "Porta Dmonica" (Interpret: Stefan Naihau, Regie/Kamera: Erik Grun). Und ich dachte ich falle vom Glauben ab, als Ella stirbt... was für ein Spoiler - dachte ich. Aber nach ein paar Seiten Lesen hat sich herausgestellt, dass dem gar nicht so war. Also, ihr könnt ruhig vorher den Song hören und euch von den Bildern, die in der bezaubernden Regensburger Altstadt aufgenommen wurden, berieseln lassen. Einige Szenen spielen u. a. im Hotel Bischofshof (winke zu Bernhard - weit du noch im letzten Jahr? September war's und Karl war grad dabei, das Licht der Welt zu erblicken ...) oder im Theater. Wer in der Nähe von Regensburg lebt (so wie ich), kann durchaus mit der ein oder anderen Realität etwas anfangen... Der Song "Porta Dmonica" ist übrigens ein absoluter Ohrwurm, den man auch während des Lesens noch im Ohr hat. Gestern erst hat man mich erst wieder in der Arbeit dabei erwischt, als ich dieses Lied leise vor mich hinsummte - unbewusst versteht sich. Geht ins Ohr und bleibt dort :) Die Geschichte um Caleb und Ella ist hochaktuell, immer mehr Singles suchen sich ihre Liebe im Internet, bzw. werden dort in Liebesdingen fündig. Rein zufällig ist Regensburg auch noch die Single-Hauptstadt Deutschlands. Nirgendwo (in Deutschland) leben mehr Singles. Zufall oder Absicht - ich finde es passt. Leider ist den beiden Turteltauben nicht viel gemeinsame Zeit vergönnt: Ella stirbt für meinen Geschmack fast etwas zu bald/schnell. Ella ist eine interessante Persönlichkeit und ich hätte sie gerne noch näher "kennengelernt". Caleb hingegen, der uns das ganze Buch über begleitet, verblasst in ihrem Schatten, der auch nach ihrem Tod noch durch die Zeilen schleicht. Ellas Präsenz ist allgegenwärtig, fast fühlt man schon als Leser diesen "eisigen Hauch". Caleb taugt in meinen Augen nicht so recht als Ermittler auf eigene Faust ... Einige Situationen (z. B. im Theater) sind so zufällig, dass sie einen schon nicht mehr an Zufall glauben lassen. Ob Ella ihn in diesem Fall dorthin geführt hat oder nicht, sei mal dahingestellt. Jedenfalls setzten diese Situationen die "Glaubwürdigkeit" etwas herunter. Sofern man bei diesem Genre überhaupt von Glaubwürdigkeit sprechen kann. Der Kommissar Alfred Hanke war mir anfangs etwas suspekt, was sich mit der Zeit jedoch legte. Ja, bis zu einem gewissen Grad war er mir sogar sympathisch. Aber: welcher Kommissar (außer vielleicht Schimanski) trifft sich mit dem Hauptverdächtigen einer Mordserie und trinkt mit ihm? Natürlich mit dem Versprechen, dass alles Besprochene unter den beiden bleibt (natürlich!). Das war in meinen Augen etwas haarstrubend. Auch wenn sich die beiden einmal für als ihnen lieb ist über den Weg laufen ... DAS geht meiner Meinung nach doch zu weit. Und ab dem Zeitpunkt war der Kommissar bei mir "unten durch". Das ist unprofessionell, auch für einen "Provinz-Bullen". Ein weiterer Minuspunkt betrifft das haarstrubende Lektorat/Korrektorat. Gut, dafür kann Gabriele Kiesel nichts - diese Fehler sind aber im dennoch Gesamtpaket enthalten. So schaut Caleb z. B. in einen Badespiegel (Badezimmerspiegel oder Badspiegel) und Nasalfalten (? Nasenfalten?) gruben sich in die Haut. Stütze wie "Doch zuallererst musste ich xxx aufzusuchen" oder "Wir gehen zusammen zum das Regensburger Literaturbrett!" machen einem zusätzlich das Lesen schwer. Die Kapitelüberschriften sind sehr gut gewählt, überschrieben wie "Totentanz im Kellergewölbe", "Blutarena" oder "Ignis fatuus" weisen dezent darauf hin, was einen auf den folgenden Seiten erwartet. Das Ende kam dann viel zu schnell und meiner Meinung nach etwas zu hektisch. Einige Fragen blieben unbeantwortet und der Zufall spielt wieder eine große Rolle. Das Ende hätte man etwas hinauszögern und ausbauen können. Alles in allem kann ich sagen, dass die Geschichte gut ist und man sich sofort heimisch fühlt. Leider kann ich in diesem Fall nicht sagen, wie es wäre, wenn man die Schauplätze nicht kennt. Aber dafür gibt es ja die DVD :) Für Grusel-Fans ein absolute Muss. Auch wenn das Buch relativ unblutig ist, kommt der Gruselfaktor nicht zu kurz.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannend!!!

**Von Antonie Freundorfer**  
Im ersten Band der Porta Dmonica - Trilogie wird der Leser gekonnt in eine andere Welt entführt. Faszinierende und ausgesprochen schauerliche Figuren befinden sich in der mit Spannung geladener Geschichte. Finstere Pläne einer düsteren Protagonisten machen es Ella und Caleb schwer so manches Abenteuer in den dunklen Gassen von Regensburg zu bestehen. Die Figur Juana ist dabei der Inbegriff des Bösen. Aber auch die anderen Charaktere entwickeln sich im Verlauf der Geschichte zu teils zwielichtigen Figuren. Die Autorin zeichnet in diesem Buch düstere und zugleich faszinierende Bilder, Bilder einer anderen fiktiven Welt. Actionreich und intelligent zugleich berzeugt sie den Leser sich bereits jetzt schon auf Band 2 zu freuen. Fazit: Gabriele Kiesel legt mit Porta Dmonica Das Grauen beginnt eine fesselnde Fantasygeschichte vor die einen sofort in seinen Bann zieht.

**Kurzbeschreibung** Eigentlich möchte Caleb Connerly nur eine schöne Zeit im historischen Regensburg bei seiner

Internetliebe Ella verbringen. Doch kaum hat er die Altstadt betreten, scheint nichts mehr wie es war. Rings um den Dom geschehen uerst merkwrdige Dinge. Eine Welt voller dunkler Offenbarungen. Was scheinbar harmlos begann, wird zur tdlichen Gefahr. Mit Ellas Tod beginnt eine grausame Mordserie. Die Welt um Caleb hlt den Atem an. Dstere, unheimliche Schaupltze, schrge Gestalten und finstere Rituale erwarten Caleb. Die heimliche Hauptstadt des Mittelalters wird von dmonischen Mchten heimgesucht. Geheimnisvolle Fremde fhren Caleb an Orte, deren makabere Geschehnisse seinen Aufenthalt zum Albtraum werden lassen. Ein eiskalter Hauch weht durch die engen verwinkelten Gassen. Ein Todeshauch. Allmhlich kann Caleb das Rtsel lsen. Wird ihm seine Entdeckung zum Verhngnis? Willkommen in Regensburg! Willkommen in der Welt der Porta Dmonica' Dieses Taschenbuch ist der ideale Begleiter fr einen mysterisen Trip durch Regensburg. 'Inkl. Musiktrailer mit dem Titelsong: Porta Dmonica' Interpret: Stefan Naihaus Kamera u. Regie: Erik Grun Kurzbeschreibung Eigentlich mchte Caleb Conerly nur eine schne Zeit im historischen Regensburg bei seiner Internetliebe Ella verbringen. Doch kaum hat er die Altstadt betreten, scheint nichts mehr wie es war. Rings um den Dom geschehen uerst merkwrdige Dinge. Eine Welt voller dunkler Offenbarungen. Was scheinbar harmlos begann, wird zur tdlichen Gefahr. Mit Ellas Tod beginnt eine grausame Mordserie. Die Welt um Caleb hlt den Atem an. Dstere, unheimliche Schaupltze, schrge Gestalten und finstere Rituale erwarten Caleb. Die heimliche Hauptstadt des Mittelalters wird von dmonischen Mchten heimgesucht. Geheimnisvolle Fremde fhren Caleb an Orte, deren makabere Geschehnisse seinen Aufenthalt zum Albtraum werden lassen. Ein eiskalter Hauch weht durch die engen verwinkelten Gassen. Ein Todeshauch. Allmhlich kann Caleb das Rtsel lsen. Wird ihm seine Entdeckung zum Verhngnis? Willkommen in Regensburg! Willkommen in der Welt der Porta Dmonica' Dieses Taschenbuch ist der ideale Begleiter fr einen mysterisen Trip durch Regensburg. 'Inkl. Musiktrailer mit dem Titelsong: Porta Dmonica' Interpret: Stefan Naihaus Kamera u. Regie: Erik Grunber den Autor und weitere Mitwirkende Gabriele Kiesl, 1967 in Oberbayern geboren, liebt unheimliche Orte, die ihr Raum fr Inspiration bieten. Die Begegnung mit einer La-Catrina-Figur brachte sie auf die Idee der Porta Dmonica. Doch erst die engen, verwunschenen Gassen der Stadt Regensburg erweckten Ella und Caleb zum Leben. Bereits in jungen Jahren begann die Autorin zu schreiben. Ein Jahr in Paris entfachte in ihr die Leidenschaft fr Kunst und Literatur. Bis heute verffentlichte sie zahlreiche Werke in Zeitschriften und Anthologien sowie Romane im Spielberg Verlag. Neben ihrer freiberuflichen Ttigkeit als Schriftstellerin ist sie Chefredakteurin der kona, einem Magazin fr gesunde Lebensart, und Inhaberin des Literaturcafs Tintenfassl in Cham.